

Scharfe Stiche

Von Sabine Deitmer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Scharfe Stiche



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #459791 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-15Erscheinungsdatum: 2015-04-15File Name: B00W4G4CI4 | File size: 50.Mb

Von Sabine Deitmer : Scharfe Stiche before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Scharfe Stiche:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer schn sein will mu zahlen.....Von annette leskeMir hat der Kriminalroman von Sabine Deitmer sehr gut gefallen. Interessant war mal der Blick hinter die Kulissen der Schnheitschirurgie, womit man es ja schlielich nicht tglich zu tun hat. Auch die Art, wie die Autorinn den Roman geschrieben hat fand ich brisant und spannend.Was mich etwas gestrt

hat, da die Autorin manche Textauszüge zwei- bis dreimal erzählt hat, dieses war etwas langweilig und zähflüssig. Aber ansonsten kann ich dieses Buch jedem empfehlen, der mal einen tollen Krimi lesen möchte. Dies war mit Sicherheit nicht der letzte Kriminalroman den ich von Sabine Deitmer gelesen habe. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oh Mann, wie peinlich... Von Lilalu... hier zugeben zu müssen, dass ich die Autorin früher echt ganz gern mochte. Auch "Scharfe Stiche" habe ich vor 10 Jahren schon mal gelesen und jetzt, beim Ausmisten alter Bücher, fiel es mir wieder in die Hände, und ich freute mich drauf, es nochmal zu lesen, weil ich nicht mehr wusste, wer da wen aus welchem Grund um die Ecke gebracht hatte... Ich kann es echt nicht fassen, dass ich so was mal gut fand! Verändert man sich doch so sehr? Ich dachte immer, mit zunehmendem Alter würde man milder in seinen Urteilen - bei mir scheint das andersrum zu laufen: -) Also, das ist ein grottenschlechtes Buch! Grottenschlecht! Unsympathische Klischees werden reihenweise bedient, die Dialoge zwischen der ach so taffen Bea Stein und ihrem trotteligen Kollegen Weber sind hohl und strotzen nur so vor hilfloser Ironie - grauhaft! Generell ist der Roman stilistisch fröhlich und auf allereinfachstem Niveau zusammengeschustert - ich muss mich bei mir selber wundern, dass ich offensichtlich früher Gefallen an solch geradezu dämlichen Szenen finden konnte. Und der Plot als solcher? Lieber Himmel! Das entbehrt alles jeglicher Logik! Die Täterin plant eine aufwändige Entführung ihres Opfers, und am Ende stellt sich heraus, dass das - in Anbetracht der Umstände - überhaupt nicht nötig gewesen wäre! Und das Opfer lässt die Täterin im Epilog ins Auto einsteigen, weil "ihm irgendwas an ihr bekannt vorkam". Also, blöder geht's nimmer! Und die blinde Freundin der Kommissarin sieht natürlich viel mehr als alle Sehenden und ist dann auch noch diejenige, die der Täterin ihre Hütte vermietet hat, in der diese den Mord begeht - ja klar. Ich habe fast alle Bücher der Autorin schon mal gelesen. Und ich fand die echt mal gut. Muss ich die jetzt alle nochmal lesen, um festzustellen, dass ich vor 20 Jahren mein Geld offensichtlich für einen Riesenschmarren ausgegeben habe? 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesen, lachen, Papierkorb Von Isi C. Wer sich nicht daran sträut, dass realitätsnahe Polizeiarbeit konsequent links liegen gelassen wird, gerne Gemetzelt jedweder Art geschildert bekommt (Obduktion, Mord, Schnheits-OP, Tierschlachtung) und auf der Suche nach reiner Unterhaltungsliteratur der leichten Art ist, wird den fröhlich-flapsig heruntergeschriebenen Krimi vielleicht mögen. Für die anderen Leser gilt: siehe berschrift.

Kurzbeschreibung Sabine Deitmer, eine der besten Krimiautorinnen in Deutschland, wagt sich in diesem Kriminalroman mit der Ermittlerin Beate Stein an ein brandheißes Thema: die Schnheitschirurgie. Hochaktuell, brisant und spannend. (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.)
Am Straßenrand steht ein schnelles Mädchen in einem hellen roten Sommerkleid. Mit der Erfahrung des Kenners mustert der Mann ihren graziösen Gang. Er fragt sich nicht, warum sie gerade an dieser Stelle steht und was sie von ihm wollen könnte, und irgendwie ist er sogar froh, sie zu sehen. Der Mann tritt auf die Bremse und öffnet die Wagentür. Einmal in seinem Leben macht er das Falsche, heißt es in Sabine Deitmers Roman Scharfe Stiche: Eine einzige falsche Entscheidung. Er wird mit seinem Leben dafür bezahlen. Aber das weiß er noch nicht. Scharfe Stiche könnte auch Scharfe Schnitte heißen. Denn der Krimi der preisgekrönten Autorin spielt in der Welt der Schnheitschirurgie. Der Mann, der der mörderischen Tramperin aufgesessen ist, ist Professor für plastische Chirurgie. Als man ihm nach seinem Treffen mit der Frau im roten Sommerkleid an Eingang seiner Privatklinik findet, liegt er in einem schabigen Plastiksack, grausam zugerichtet, mit angenähten Schweineohren. Ein merkwürdiger Fall für Kommissarin Beate Stein, die natürlich sofort im ganz nicht kleinen Kreis der Kunstfehler des Professors fahndet. Und dann ist doch alles ein bisschen anders als vermutet... Sabine Deitmer erzählt Scharfe Stiche mit scharfen Schnitten, die die Perspektive auf die Handlung in rasantem Tempo wechseln. Das macht sie wirklich meisterhaft. Selbst denen, denen die Welt der Schnheitschirurgie egal ist, werden von dem Krimi begeistert sein. -- Isa Gerck
Kurzbeschreibung Sabine Deitmer, eine der besten Krimiautorinnen in Deutschland, wagt sich in diesem Kriminalroman mit der Ermittlerin Beate Stein an ein brandheißes Thema: die Schnheitschirurgie. Hochaktuell, brisant und spannend. (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.)